

Die 12 Grundsätze, die zu den 12 Grossbereichen passen

Die 5 Dimensionen (Reiche) der Lebendigkeit

1. Tatsachen sind sekundär, primär ist, was daraus entsteht. Die Generation ist Garant der Unvergänglichkeit. Das exsourcive Prinzip.
2. Bewusstheit ist umfassende Grundlage allen Daseins und Denkens, Intelligenz und Logik eine ihrer Anwendungen, genau wie Präsenz und Charisma. Die Welt ist Bewusstheit, bevor sie Logik und Struktur ist.
3. Vitale Energie und ihr Fluss schaffen Wirklichkeit. Vitale Energie ist stärker als Härte, Macht und Gewalt.
4. Wir Menschen sind Wir, bevor wir Ich sind. Prinzip des geheimen Namens. Wir sind Hüter der Genialität (Maestro) in uns.
5. Vorderlist (smarte Zuvorkommenheit) ist das schöpferische Prinzip und kann mit Paradoxen, Risiko, Bedrohung und Schuld lebensförderlich umgehen. Das Gegenteil von Hinterlist und Unbewusstheit.

Die 3 Wege, zur Welt zu kommen

6. Inkarnation ist die Transformation der geheimen, existentialen Sehnsucht, sich als Körper, Detail und Innovation zu manifestieren. Arbeit ist der handlich-sinnliche Ausdruck davon. Ein Lob der Allsinnlichkeit
7. Lenken, Erziehen und Wirklichkeit verändern, ohne Druck und Härte anzuwenden, das ist Nachhaltigkeit der Nachhaltigkeit. Souveränität ist gefragt statt Autorität oder "von-oben-herab" oder laissez-faire .
8. Schlichte Förderlichkeit kombiniert mit existentialer Erfahrung ist das Prinzip, das alles durchdringt, ohne Kosten und Anstrengung. Das Prinzip der tiefen Liebe.

Die 4 Evolutionsfaktoren (Orchester der Wandlungen)

9. Die Welt ist immer anders, denn das Andere ist die Welt. Brücken bauen zum So und Anders und zum Anders als Anders.
10. Kreisläufe, nicht fixes Sein schafft Wirklichkeit. Alles hin und her zieht seine Energie aus einem Kreislauf. Jeder Kreislauf bezieht seinerseits die Energie aus dem vorderlistigen, schöpferischen Nichts. Der Ursprung der Welt ist weder Sein noch Substanz, noch hat er Macht. Aber er ist konsequent vorderlistig.
11. Die Basis der Kommunikation ist die Nach-richt, d.h. die Ausrichtung auf förderliche Energieformen. Existentielle Kommunikation hört zu, bevor etwas geredet wird.
12. Die Zeit ist nicht linear, sondern spiralförmig. Zeit ist die stete Wiederkehr des Ursprungs, welcher Lust-auf-mehr hat. Zeit und Bewusstsein, Raum und Energie bilden die Grund-Netze des Daseins in der Welt.